

ANFRAGE von Astrid Furrer (FDP, Wädenswil), Lorenz Habicher (SVP, Zürich) und Linda Camenisch (FDP, Wallisellen)

betreffend Ärzte im Kanton Zürich - sind wir überversorgt?

Der Bedarf an Ärztinnen und Ärzten steigt aus verschiedenen Gründen. Dennoch fällt auf, dass ein Stellenausbau im Kanton Zürich stattgefunden hat, der alleine mit diesem Bedarf nicht erklärt werden kann: Stieg die Bevölkerung von 2010-2015 um 6 % an, so nahm die Zahl der Ärztinnen und Ärzte um 17 % zu.

Es fragt sich, ob im Kanton Zürich nicht eine ungesunde Überversorgung besteht, die zu einem Kostenwachstum und medizinisch nicht indizierten Behandlungen führt.

Deshalb ersuchen wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Fachärzte mit FMH-Titel waren im Kanton Zürich mit Bewilligung tätig in den Jahren 2010 bis 2018? Bitte um einzelne Auflistung sämtlicher 45 FMH-Disziplinen für jedes Jahr.
2. Wie viele davon mit ausländischem Diplom?
3. Wie viele Ärzte waren im Kanton Zürich als Hausärzte tätig in den Jahren 2010 bis 2018?
4. Wie viele davon mit ausländischem Diplom?
5. Zeigen die oben erwähnten Zahlen aus Sicht des Regierungsrates für den Kanton Zürich Handlungsbedarf auf? Wenn ja, welchen?
6. Am Kinderspital Zürich sind offenbar Herzchirurgen ohne FMH-Titel tätig. Die Vermutung liegt nahe, dass auch Ärzte anderer Disziplinen und in anderen Spitälern oder Praxen über keinen Facharzttitel verfügen, der ihrer Tätigkeit entspricht. Überprüft der Kanton bei jeder Berufsausübungsbewilligung der Ärzte, ob eine FMH-Qualifikation, die der Ausübung entspricht, besteht?
7. Haben die Spitäler ebenfalls zu überprüfen, ob die Ärzte ihrer Tätigkeit gemäss über den entsprechenden Facharzttitel verfügen?

Astrid Furrer
Lorenz Habicher
Linda Camenisch